Jugendlicher im Kuseler Supermarkt angegriffen ج Polizei sucht Zeugen

Zwei Jugendliche griffen in Kusel einen 17-Jährigen im Supermarkt an. Zeugen gesucht! Polizei ermittelt.

04.09.2024 ج 08:16

Polizeidirektion Kaiserslautern

Kusel (ots)

Am Dienstagnachmittag kam es in einem Supermarkt im Rotenturmweg zu einem Vorfall, der die Aufmerksamkeit der Polizei auf sich zog. Eine Gruppe von Jugendlichen war in eine körperliche Auseinandersetzung verwickelt, bei der ein 17-jähriger Junge leicht verletzt wurde. Der Vorfall ereignete sich, als zwei Mitglieder dieser Gruppe den Jugendlichen im Kassenbereich des Supermarkts attackierten. Es war ein unüberlegter und aggressiver Akt, der in der Öffentlichkeit stattfand und sofort einen Schock bei den Anwesenden auslöste.

Die Situation eskalierte schnell, als die Mitarbeiter des Supermarkts Alarm schlugen und die Polizei informierten. Dies führte dazu, dass die Gruppe versuchte zu fliehen. Dank der Aufmerksamkeit und des Eingreifens der Angestellten sowie der Zeugen konnten jedoch einige Mitglieder der Gruppe aufgehalten werden, bevor sie entkommen konnten. Ein weiterer flüchtender Jugendlicher ließ seinen Unmut deutlich spüren und attackierte dabei eine Kundin, die sich im Kassenbereich aufhielt, mit beleidigenden Worten.

Details zum Vorfall

Die Ermittlungen haben ergeben, dass der 17-jährige Geschädigte, der mit Schlägen im Gesicht verletzt wurde, das Ziel eines Angriffs war, der aus einer Gruppe von Gleichaltrigen heraus stattfand. Augenzeugen berichten von einer angespannten Atmosphäre und erklären, dass die Übergriffe plötzlich und ohne Vorwarnung passierten. Die Polizei hat dazu aufgerufen, dass alle Personen, die den Vorfall beobachtet haben, sich umgehend melden, um weitere Informationen zu sammeln.

Es ist klar, dass solche Vorfälle nicht nur dem Geschädigten, sondern auch anderen Anwesenden Angst und Unruhe bereiten. Die Polizei hat die Adresse für mögliche Zeugenaussagen bereitgestellt, um den Ermittlern bei der Aufklärung des Geschehens zu helfen. Zeugen können sich unter der Telefonnummer 06381/919-0 oder per E-Mail an pikusel@polizei.rlp.de wenden.

Der Vorfall wirft Fragen zur Sicherheit in öffentlichen Einrichtungen auf und zeigt, wie wichtig Zivilcourage ist. Es ist entscheidend, dass Menschen in der Gemeinschaft zusammenarbeiten, um Gewalt zu verhindern und öffentliche Räume sicher zu halten. Die Polizei setzte sich dafür ein, dass solche Gewalttaten nicht toleriert werden und ermutigt die Bevölkerung, sich in ähnlichen Situationen nicht von der Angst leiten zu lassen, sondern aktiv zu handeln.

Kontaktdaten für Presseanfragen:

Polizeiinspektion Kusel

Telefon: 06381 9190 www.polizei.rlp.de/pi.kusel

Pressemeldungen der Polizei Rheinland-Pfalz sind unter Nennung der Quelle zur Veröffentlichung frei.

Original-Content von: Polizeidirektion Kaiserslautern, übermittelt durch news aktuell

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de